



Verwalten von Domänen-Controller-Verbindungen

ONTAP 9

NetApp
February 12, 2026

Inhalt

Verwalten von Domänen-Controller-Verbindungen	1
Zeigt Informationen über von ONTAP SMB erkannte Server an	1
ONTAP SMB-Server zurücksetzen und neu ermitteln	1
Managen der Erkennung von ONTAP SMB-Domänencontrollers	2
Fügen Sie bevorzugte ONTAP SMB-Domänencontroller hinzu	3
ONTAP-Befehle zum Managen bevorzugter SMB-Domänen-Controller	4
Aktivieren Sie verschlüsselte Verbindungen zu ONTAP SMB-Domänencontrollern	4

Verwalten von Domänen-Controller-Verbindungen

Zeigt Informationen über von ONTAP SMB erkannte Server an

Sie können Informationen zu erkannten LDAP-Servern und Domänen-Controllern auf Ihrem CIFS-Server anzeigen.

Schritt

1. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um Informationen zu ermittelten Servern anzuzeigen: `vserver cifs domain discovered-servers show`

Beispiel

Im folgenden Beispiel werden die ermittelten Server für SVM vs1 angezeigt:

```
cluster1::> vserver cifs domain discovered-servers show

Node: node1
Vserver: vs1

Domain Name      Type       Preference DC-Name      DC-Address    Status
-----          -----      -----      -----          -----        -----
example.com     MS-LDAP   adequate   DC-1         1.1.3.4      OK
example.com     MS-LDAP   adequate   DC-2         1.1.3.5      OK
example.com     MS-DC     adequate   DC-1         1.1.3.4      OK
example.com     MS-DC     adequate   DC-2         1.1.3.5      OK
```

Verwandte Informationen

- [Server zurücksetzen und neu ermitteln](#)
- [Stoppen oder Starten von Servern](#)

ONTAP SMB-Server zurücksetzen und neu ermitteln

Durch das Zurücksetzen und die erneute Erkennung von Servern auf Ihrem CIFS-Server kann der CIFS-Server gespeicherte Informationen über LDAP-Server und Domänen-Controller verwerfen. Nach der Entfernung von Serverinformationen erfasst der CIFS-Server aktuelle Informationen zu diesen externen Servern. Dies kann nützlich sein, wenn die verbundenen Server nicht entsprechend reagieren.

Schritte

1. Geben Sie den folgenden Befehl ein: `vserver cifs domain discovered-servers reset-servers -vserver vserver_name`

2. Informationen zu den neu erkannten Servern anzeigen: vserver cifs domain discovered-servers show -vserver vserver_name

Beispiel

Im folgenden Beispiel werden Server für Storage Virtual Machine (SVM, ehemals Vserver) vs1 zurückgesetzt und neu erkannt:

```
cluster1::> vserver cifs domain discovered-servers reset-servers -vserver vs1

cluster1::> vserver cifs domain discovered-servers show

Node: node1
Vserver: vs1

Domain Name      Type       Preference DC-Name      DC-Address      Status
-----  -----  -----  -----  -----
example.com      MS-LDAP   adequate   DC-1        1.1.3.4        OK
example.com      MS-LDAP   adequate   DC-2        1.1.3.5        OK
example.com      MS-DC     adequate   DC-1        1.1.3.4        OK
example.com      MS-DC     adequate   DC-2        1.1.3.5        OK
```

Verwandte Informationen

- [Zeigt Informationen zu erkannten Servern an](#)
- [Stoppen oder Starten von Servern](#)

Managen der Erkennung von ONTAP SMB-Domänencontrollers

Ab ONTAP 9.3 können Sie den Standardprozess ändern, mit dem Domänencontroller (DCs) erkannt werden. So können Sie die Erkennung auf Ihren Standort oder einen Pool von bevorzugten DCs beschränken, was je nach Umgebung zu Performance-Verbesserungen führen kann.

Über diese Aufgabe

Standardmäßig werden durch den dynamischen Erkennungsprozess alle verfügbaren Datacenter erkannt, einschließlich bevorzugter Datacenter, aller Datacenter am lokalen Standort und aller Remote-Datacenter. Diese Konfiguration kann in bestimmten Umgebungen zu einer Verzögerung bei der Authentifizierung und beim Zugriff auf Freigaben führen. Wenn Sie bereits den Pool von DCs bestimmt haben, die Sie verwenden möchten, oder wenn die Remote-DCs nicht ausreichend oder nicht zugänglich sind, können Sie die Ermittlungsmethode ändern.

In ONTAP 9.3 und neueren Versionen discovery-mode cifs domain discovered-servers ermöglicht der Parameter des Befehls, eine der folgenden Ermittlungs-Optionen auszuwählen:

- Alle DCs in der Domäne werden ermittelt.

- Es werden nur die DCs auf dem lokalen Standort entdeckt.

Der default-site Parameter für den SMB-Server kann für die Verwendung dieses Modus bei LIFs definiert werden, die keinem Standort in Sites-and-Services zugewiesen sind.

- Server-Erkennung wird nicht durchgeführt, die SMB-Server-Konfiguration hängt nur von den bevorzugten Datacentern ab.

Um diesen Modus zu nutzen, müssen Sie zunächst die bevorzugten DCs für den SMB-Server definieren.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen sich auf der erweiterten Berechtigungsebene befinden.

Schritt

1. Geben Sie die gewünschte Ermittlungsoption an: `vserver cifs domain discovered-servers discovery-mode modify -vserver vserver_name -mode {all|site|none}`

Optionen für den mode Parameter:

◦ all

Ermitteln Sie alle verfügbaren DCs (Standard).

◦ site

Beschränken Sie die DC-Erkennung auf Ihren Standort.

◦ none

Nutzung nur bevorzugter Datacenter und keine Bestandsaufnahme

Fügen Sie bevorzugte ONTAP SMB-Domänencontroller hinzu

ONTAP erkennt Domänencontroller automatisch über DNS. Optional können Sie einen oder mehrere Domänencontroller zur Liste der bevorzugten Domänencontroller für eine bestimmte Domäne hinzufügen.

Über diese Aufgabe

Wenn für die angegebene Domäne bereits eine Liste mit einem bevorzugten Domänencontroller vorhanden ist, wird die neue Liste mit der vorhandenen Liste zusammengeführt.

Schritt

1. Um zur Liste der bevorzugten Domänen-Controller hinzuzufügen, geben Sie den folgenden Befehl ein:
`vserver cifs domain preferred-dc add -vserver vserver_name -domain domain_name -preferred-dc IP_address, ...+`
`-vserver vserver_name` Gibt den SVM-Namen (Storage Virtual Machine) an.
`-domain domain_name` Gibt den vollständig qualifizierten Active Directory-Namen der Domäne an, zu

der die angegebenen Domänencontroller gehören.

`-preferred-dc IP_address`,... gibt eine oder mehrere IP-Adressen der bevorzugten Domänen-Controller in der Reihenfolge ihrer Präferenz als kommagetrennte Liste an.

Beispiel

Mit dem folgenden Befehl werden die Domänencontroller 172.17.102.25 und 172.17.102.24 zur Liste der bevorzugten Domänen-Controller hinzugefügt, die der SMB-Server auf SVM vs1 verwendet, um den externen Zugriff auf die Domäne cifs.lab.example.com zu verwalten.

```
cluster1::> vserver cifs domain preferred-dc add -vserver vs1 -domain  
cifs.lab.example.com -preferred-dc 172.17.102.25,172.17.102.24
```

Verwandte Informationen

[Befehle zum Verwalten von bevorzugten Domänen-Controllern](#)

ONTAP-Befehle zum Managen bevorzugter SMB-Domänen-Controller

Sie müssen die Befehle zum Hinzufügen, Anzeigen und Entfernen von bevorzugten Domänen-Controllern kennen.

Ihr Ziel ist	Befehl
Fügen Sie einen bevorzugten Domänencontroller hinzu	<code>vserver cifs domain preferred-dc add</code>
Zeigen Sie bevorzugte Domänen-Controller an	<code>vserver cifs domain preferred-dc show</code>
Entfernen Sie einen bevorzugten Domänencontroller	<code>vserver cifs domain preferred-dc remove</code>

Erfahren Sie mehr über `vserver cifs domain preferred-dc` in der "[ONTAP-Befehlsreferenz](#)".

Verwandte Informationen

[Fügen Sie bevorzugte Domain Controller hinzu](#)

Aktivieren Sie verschlüsselte Verbindungen zu ONTAP SMB-Domänencontrollern

Ab ONTAP 9.8 können Sie festlegen, dass Verbindungen zu Domänencontrollern verschlüsselt werden.

Über diese Aufgabe

ONTAP erfordert Verschlüsselung für die Kommunikation mit dem Domänencontroller (DC), wenn die `-encryption-required-for-dc-connection` Option auf eingestellt `true` ist; die Standardeinstellung ist `false`. Wenn die Option eingestellt ist, wird nur das SMB3-Protokoll für ONTAP-DC-Verbindungen verwendet,

da Verschlüsselung nur von SMB3 unterstützt wird.

Wenn verschlüsselte DC-Kommunikation erforderlich ist, `-smb2-enabled-for-dc-connections` wird die Option ignoriert, da ONTAP nur SMB3-Verbindungen aushandelt. Wenn ein DC SMB3 und Verschlüsselung nicht unterstützt, stellt ONTAP keine Verbindung damit her.

Schritt

1. Verschlüsselte Kommunikation mit dem DC aktivieren: `vserver cifs security modify -vserver svm_name -encryption-required-for-dc-connection true`

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDERWEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.